

	<p>Objekt: Feuersteinmeißel aus Groß-Ziethen</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00510</p>
--	---

Beschreibung

Der geschliffene Feuersteinmeißel mit dickem Nacken aus Groß-Ziethen, Gem. Ziethen (Lkrs. Barnim), kann mit der späten Phase der Trichterbecher-Kultur (Walternienburger-/Bernburger-Kultur) in Verbindung gebracht werden (R. Feustel 1980, N5.7). Er ist rechteckig und rundherum geschliffen, wobei an verschiedenen Stellen die Rückstände der Zurichtung aus der Rohform ausgelassen wurden. Der Meißel weist an der Schneide makroskopisch sichtbare Schäden durch Nutzung, wie auch rezente Beschädigungen auf. In den meisten Fällen wird es sich um ein Werkzeug zur Holzbearbeitung oder für die Zerteilung tierischer Produkte gehandelt haben.

Ähnlich wie der Meißel mit der Nr. MA 00509, handelt es sich um eine der frühesten Formen dieser Art in der Region Nordbrandenburg. Sie entfallen in das frühe Neolithikum (Jungsteinzeit) und sind Hinterlassenschaften der frühen sesshaften Bauern.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

Grunddaten

Material/Technik:	Flint/Silex
Maße:	118x25x18

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Groß-Ziethen (Ziethen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Groß-Ziethen (Ziethen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Walternienburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bernburg (Saale)

[Zeitbezug] wann

3400-2700 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Bernburger-Kultur
- Feuersteinmeißel
- Frühe Jungsteinzeit
- Meißel
- Trichterbecher-Kultur
- Walternienburger-Kultur